

DAS BESTE FÜR TIRSCHENREUTH

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat



DIE MENSCHEN

Wer sind unsere Kandidatinnen und Kandidaten?

Lernen Sie die Menschen rund um Bürgermeisterkandidat Harald Siegert kennen.

DAS PROGRAMM

Wie sieht unser Plan für die kommenden Jahre aus?

Welche Schwerpunkte wollen wir setzen, um Tirschenreuth in eine erfolgreiche Zukunft zu führen?



Kandidatenübersicht Kommunalwahl 2026

Nach der erfolgreichen Ära von Franz Stahl stehen die Zeichen auf Weiterentwicklung. Gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat Harald Siegert tritt die CSU Tirschenreuth zur Kommunalwahl am 8. März 2026 mit einer neu formierten, starken Mannschaft an.

Es ist eine Liste, die verbindet. Unsere 20 Kandidatinnen und Kandidaten bilden einen echten Querschnitt unserer Heimatstadt ab.



1 HARALD SIEGERT

2 SEBASTIAN ROSNITSCHKE

3 PAULUS MEHLER

4 DR. ALFRED SCHEIDLER

5 BEATE FRIEDL

6 JOHANNES KLINGER

7 FRANZ HÄRING

8 SILKE ROSNER

9 DR. MICHAEL RÜTH

10 PETER STAHL-GRÜNEICH

11 MARKUS MAYER

12 ALEXANDER SCHIRMER

13 VERENA HEYD

14 JOHANNES BARTL

15 JANKA HANNEMANN-MATHES

16 STEFAN GRÜNDEL

17 NANCY DJELASSI

18 DR. JOSEF SCHEIBER

19 HANS MAENNER

20 CHRISTIAN SCHMIDT

**TEAM
TIR₂₆**

Liebe Tirschenreutherinnen,

liebe Tirschenreuther!

*In den vergangenen 24 Jahren durfte unsere Stadt unter der Führung von Bürgermeister Franz Stahl eine positive und spürbare Entwicklung erfahren. Viele Projekte und Initiativen haben Tirschenreuth lebenswerter, moderner und attraktiver gemacht. **In den vergangenen zwölf Jahren durfte ich diese Entwicklung als Stadtrat aktiv begleiten.** Diese Zeit hat mir gezeigt, wie viel Engagement, Herzblut und Zusammenhalt notwendig sind, um eine Stadt voranzubringen.*

Meine Erfahrungen im Stadtrat haben mir deutlich gemacht, dass kommunalpolitische Entscheidungen direkte Auswirkungen auf das Leben der Menschen haben – auf Familien, Vereine, Unternehmen und die Zukunft unserer Stadt. Ich habe gelernt, zuzuhören, Kompromisse zu finden und Projekte mit Weitblick umzusetzen. Genau diesen Einsatz möchte ich als Bürgermeister fortführen: transparent, offen und verantwortungsvoll.

Unsere CSU steht seit jeher für Verantwortung, Heimatverbundenheit und nachhaltige Entwicklung. Gemeinsam mit den engagierten Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat möchten wir dafür sorgen, dass Tirschenreuth wirtschaftlich stark bleibt und sich zugleich sozial, kulturell und infrastrukturell weiterentwickelt. Ziel ist es, die Lebensqualität für alle Generationen zu sichern und neue Chancen für die Zukunft zu eröffnen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Tirschenreuth auch künftig eine Stadt bleibt, in der wir uns zu Hause fühlen und in der unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte Zukunft vorfinden.

Ihr


Harald Siegert
Bürgermeisterkandidat



Harald **SIEGERT**

1

Unser Bürgermeisterkandidat



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, Vater von drei Kindern und stolzer Großvater eines Enkelkindes. Familie ist für mich ein zentraler Anker im Leben. In meiner Freizeit bin ich sportlich aktiv – ob beim Fußball, American Football oder Bowling – und schätze ebenso kulturelle Angebote wie Kino und Theater. Gemeinsame Zeit mit der Familie, Gespräche und Geselligkeit gehören für mich genauso dazu wie ein gutes Essen in angenehmer Runde.

Was begeistert dich?

Mich begeistern positiv denkende Menschen, Teamgeist und der persönliche Austausch. Die Arbeit mit Menschen und das gemeinsame Entwickeln von Lösungen sind mir besonders wichtig. Ich bin überzeugt: Gute Ideen entstehen dort, wo Menschen miteinander sprechen, sich zuhören und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Kreistag
Listenplatz
12

Mein Wahlspruch:

**TIRSCHENREUTH
IM HERZEN ♥
ZUKUNFT IM
BLICK!**

Warum kandidierst du als Bürgermeister?

Ich kandidiere als Bürgermeister und Nachfolger von Franz Stahl, weil ich unsere Stadt aktiv, konstruktiv und mit Augenmaß weiterentwickeln möchte. Mir geht es in erster Linie darum, gemeinsam mit Verwaltung, Stadtrat und Bürgerschaft tragfähige Lösungen zu erarbeiten und umzusetzen. Entscheidungen der Politik sollten nachvollziehbar sein und stets dem Wohl der Menschen dienen, die hier leben.



ICH HABE TIRSCHENREUTH IM HERZEN UND DIE ZUKUNFT IM BLICK!

FÜR MICH IST DAS NICHT NUR EIN WAHLSPRUCH, SONDERN MEINE TIEFSTE ÜBERZEUGUNG.

Als Bürgermeister möchte ich Brücken bauen: zwischen Verwaltung und Bürgern, zwischen Ideen und Umsetzung sowie zwischen unterschiedlichen Interessen. Mein Ziel ist es, Projekte nicht nur zu diskutieren, sondern auch realistisch und verantwortungsvoll voranzubringen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Ganz konkret sehe ich Potenzial darin, den Marktplatz stärker als lebendigen Veranstaltungs- und Eventplatz zu nutzen und zu etablieren. Er ist das Herz unserer Stadt und sollte wieder mehr Raum für Begegnung, Kultur und gemeinsames Erleben bieten. Ebenso möchte ich das Verkehrskonzept in unserer wunderschönen Altstadt weiter optimieren, um Aufenthaltsqualität und Funktionalität besser miteinander zu verbinden.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Langfristig setze ich mich für eine optimale Gesundheitsvorsorge für alle Bürgerinnen und Bürger ein. Eine verlässliche medizinische Versorgung ist ein entscheidender Standortfaktor und ein zentrales Element von Lebensqualität.

Darüber hinaus ist es mir wichtig, Leerstände in unserer Stadt konsequent anzugehen und neue Nutzungskonzepte zu entwickeln. Eine lebendige Innenstadt braucht funktionierende Strukturen, attraktive Angebote und eine starke lokale Wirtschaft. Diese gilt es gezielt zu unterstützen und weiter auszubauen. Als Bürgermeister möchte ich Tirschenreuth mit Weitblick, Bodenständigkeit und einem klaren Fokus auf das Machbare führen – gemeinsam, transparent und im engen Dialog mit den Menschen vor Ort.



Harald Siegert im Gespräch mit dem Bayerischen Finanzminister Albert Füracker.

Sebastian ROSNITSCHKE

2

Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 30 Jahre alt, verheiratet mit meiner Frau Corinna und lebe mit unserer Familie in Tirschenreuth. Verantwortung zu übernehmen gehört für mich ganz selbstverständlich dazu – beruflich wie ehrenamtlich. Als Jugendbeauftragter, CSU-Ortsvorsitzender, Beisitzer im Stadtmarketing und Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr engagiere ich mich seit vielen Jahren mit viel Freude für unsere Stadt. Zielstrebigkeit, Empathie und eine offene, humorvolle Art prägen mich dabei ebenso wie der Anspruch, Entscheidungen stets wohlüberlegt zu treffen. Ein zentraler Teil meines Lebens ist die Feuerwehr.

Seit meinem achten Lebensjahr bin ich dort aktives Mitglied und seit neun Jahren Jugendwart. Ich vermittele gerne meine Kenntnisse und möchte jungen Menschen einen Ort bieten, an dem sie sie selbst sein und Kameradschaft erleben können. Dabei versuche ich Werte wie Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein, Ehrlichkeit und Respekt weiterzugeben. Dieses Verständnis von Ehrenamt habe ich von klein auf kennengelernt: In meiner Familie wurde

Kurzprofil

Alter: **30**

Beruf: **Gerichtsvollzieher**

Hobbys: **Feuerwehr, Ju-Jutsu, Wandern, uvm.**

**Jugendwart bei der
Freiwilligen Feuerwehr**

Kreistag
Listenplatz
34



Ehrenamt und soziales Engagement immer großgeschrieben. Ausgleich finde ich beim Ju-Jutsu, bei Wanderungen mit meiner Frau, sowie beim Heimwerken und kreativen Arbeiten mit Holz.



ICH KENNE UND LIEBE UNSERE STADT. HIER BIN ICH AUFGEWACHSEN, HIER BIN ICH ZUHAUSE UND HIER WILL ICH DIE ZUKUNFT GESTALTEN.

Was begeistert dich?

Mich begeistert es, anderen Menschen zu helfen, Wissen weiterzugeben und gemeinsam etwas zu erreichen. Kameradschaft, gute Gespräche mit Freunden sowie Zeit mit der Familie und in der Natur geben mir dabei Kraft und Motivation.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Nach sechs Jahren als Jugendbeauftragter möchte ich meine Erfahrung und mein Engagement auf eine breitere Ebene bringen. Mich motiviert der Wunsch, Verantwortung für unsere Stadt zu übernehmen und neue Impulse zu setzen. Ich möchte dazu beitragen, die Lebensqualität zu erhalten und zu steigern, damit sich die Menschen hier auch in den kommenden Jahren zuhause fühlen können. Gleichzeitig möchte ich eine Stadt gestalten, die allen Generationen Sicherheit und Lebensqualität bietet: von jungen Familien über Berufstätige bis hin zu unseren Seniorinnen und Senioren. Mir ist wichtig, dass wir finanziell verantwortungsvoll handeln, begonnene Projekte zu Ende führen und mit Mut neue Wege gehen – damit unsere Stadt auch in Zukunft stark, lebendig und zukunftsfähig bleibt. Ebenso wichtig ist mir eine verlässliche, wohnortnahe Gesundheitsversorgung, deren Qualität erhalten und wo es möglich ist,

verbessert werden muss. Gerade in einer Zeit, in der sich viele von Politik abwenden, möchte ich zeigen, dass es Spaß macht sich für etwas einzusetzen, man etwas bewegen kann und auch die jungen Leute Verantwortung übernehmen sollten. Ich möchte mich für eine starke Wirtschaft, für die Umwelt und Landwirtschaft, unsere vielen tollen Vereine und fürs Ehrenamt einsetzen. Denn ein starker Zusammenhalt macht unser Tirschenreuth aus.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Konkret würde ich kurzfristig für mehr Sonnenschutz auf Spielplätzen sorgen und einen digitalen Kummerkasten einführen. Gleichzeitig setze ich auf mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Langfristig setze ich mich für mehrere Projekte ein: die Verkehrsentslastung der Mitterteicher Straße, eine Neukonzeption des Kettelerhauses, Sanierung des Freibades und Aufwertung des Rothenbürger Weihers, die Ermöglichung von Baumbestattungen sowie die Stärkung des Einzelhandels und einer bodenständigen Gastronomie. Ein besonderes Anliegen ist mir zudem ein tragfähiges Konzept für Jugendarbeit sowie eine Lösung für das Gebäude in der Dammstraße gegenüber dem Anker.



Paulus **MEHLER**

3



Stell dich mal kurz vor:

Mein Leben ruht auf vier Säulen: die erfolgreiche Fortführung unseres Unternehmens, inzwischen in der zwölften Generation, meine Familie mit fünf erwachsenen Kindern und drei Enkelkindern, das Engagement für die Gemeinschaft in unserer Kommune und in den Vereinen sowie mein christlicher Glaube. Sie prägen meine Haltung und mein Verantwortungsbewusstsein.

Was begeistert dich?

Mich begeistert es, sinnvolle Dinge erfolgreich und nachhaltig weiterzuentwickeln – sowohl im unternehmerischen als auch im gesellschaftlichen Umfeld. Beständigkeit und Weitblick sind für mich dabei entscheidende Werte.

Kreistag
Listenplatz
39

Kurzprofil

Alter: **64**

Beruf: **Textiltechniker**

***Bereits über 30 Jahre
Erfahrung im Stadtrat***

Warum kandidierst du erneut für den Stadtrat?

Für den Stadtrat kandidiere ich erneut, weil ich dem stark veränderten Gremium Stabilität geben möchte. Mit meiner über



MIT 30 JAHREN ERFAHRUNG IM STADTRAT WILL ICH MICH WEITERHIN FÜR DAS WOHL VON TIRSCHENREUTH EINSETZEN!

30-jährigen Erfahrung als Stadtrat und Fraktionssprecher will ich weiterhin Verantwortung übernehmen und mich konsequent für das Wohl unserer Stadt einsetzen.

Was ich mir ganz konkret wünsche, ist mehr gesunder Menschenverstand bei Verantwortlichen und Entscheidungsträgern. Mutige Entscheidungen sollten Spielräume nutzen, statt sich hinter einem Dschungel aus Paragraphen zu verstecken.

Welche Ziele verfolgst du?

Mein großes Ziel ist eine verantwortungsvolle Kommunalpolitik mit klaren Prioritäten. Angesichts vieler Pflichtaufgaben und knapper werdender Haushaltsmittel sind größere Projekte nur durch Konzentration auf wesentliche Investitionen möglich. Eine kluge Priorisierung ist notwendig, um die Handlungsfähigkeit unserer Kommune dauerhaft zu sichern.



Dr. Alfred **SCHEIDLER**

4



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 61 Jahre alt, verheiratet und Vater einer erwachsenen Tochter. Besonders stolz bin ich auf meine beiden Enkelkinder Rosalie und Henrik. In meiner Freizeit halte ich mich mit Radsport und im Fitnessstudio fit, reise gerne und widme mich auch außerhalb des Berufs intensiv juristischen Fachthemen – unter anderem durch das Verfassen von Fachbüchern und -aufsätzen.

Als Jurist schätze ich klare Regeln, eine faire und interessengerechte Abwägung sowie die Prinzipien des Rechtsstaats. Diese Haltung prägt mein berufliches wie auch mein politisches Handeln.

Was begeistert dich?

Mich begeistert die positive Entwicklung, die unsere Stadt

Kurzprofil

Alter: **61**

Beruf: **Verwaltungsjurist**

Hobbys: **Fahrradfahren, Reisen, uvm.**

**Autor von juristischen
Fachbüchern**

Kreistag
Listenplatz
3



**KOMMUNALPOLITIK LEBT VOM
AUSTAUSCH UND VOM ABWÄ-
GEN UNTERSCHIEDLICHER IN-
TERESSEN. DAFÜR WERDE ICH
MICH STARKMACHEN!**

Tirschenreuth in den vergangenen 20 Jahren genommen hat. Projekte wie der Fischhofpark, die Neugestaltung des Marktplatzes, das Kletterzentrum, die Fronfeste oder der Mühlbachpark haben das Stadtbild und die Lebensqualität spürbar verbessert. Besonders gerne nehme ich mir Zeit, unsere Stadt aus der Distanz zu betrachten – etwa von einer Anhöhe wie dem Wasserhäusl bei Kleinklenau oder dem Ahornberg. Von dort aus auf Tirschenreuth zu blicken und die einzelnen Orte einzuordnen, schafft für mich Perspektive und Verbundenheit zugleich.

Warum kandidierst du erneut für den Stadtrat?

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich die Stadtentwicklung weiterhin aktiv mitgestalten möchte. Dabei ist es mir wichtig, meine Ideen, aber auch meine juristische

Expertise einzubringen und politische Diskussionen konstruktiv mitzugestalten.

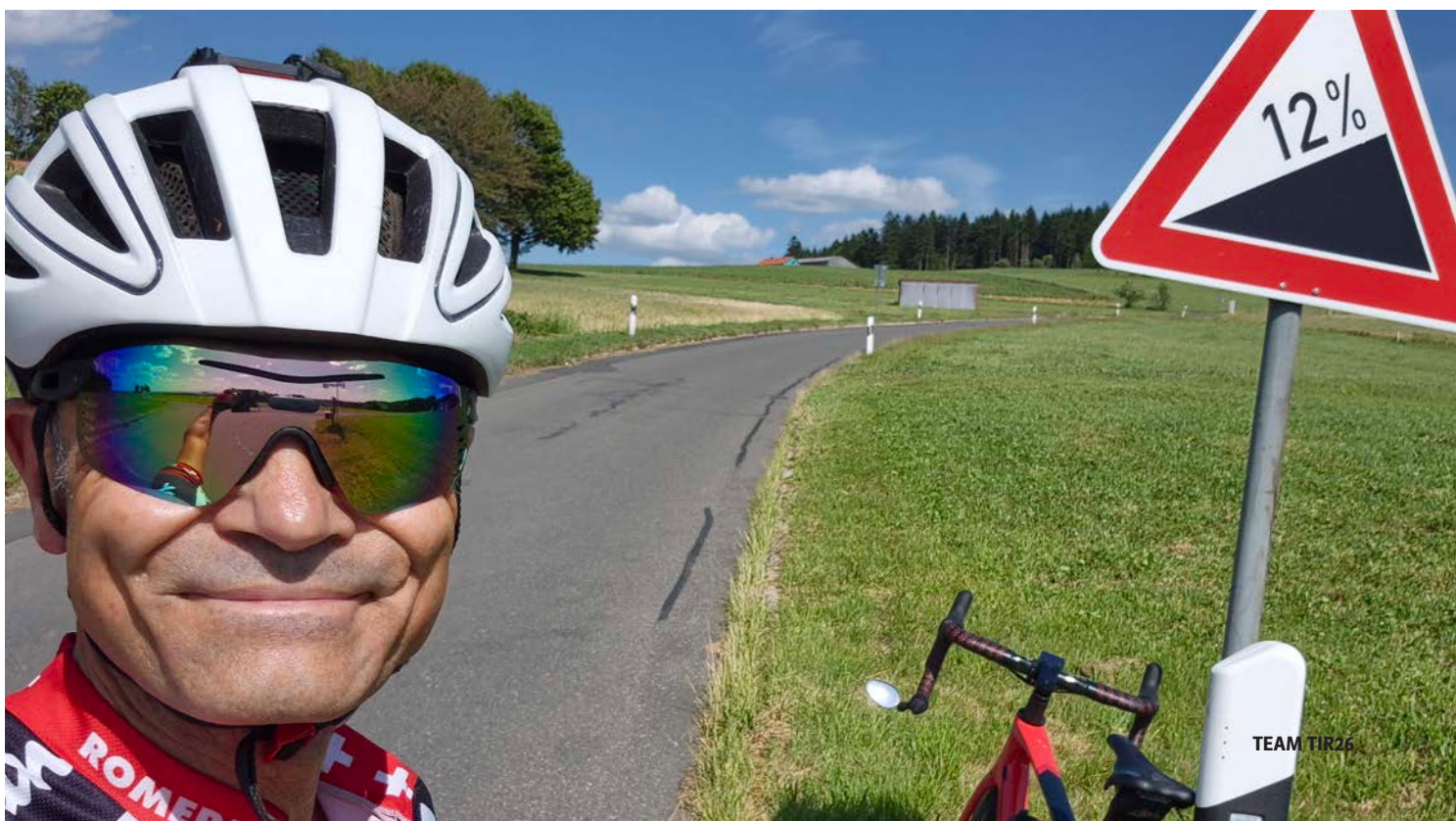
Kommunalpolitik lebt vom Austausch, vom Abwägen unterschiedlicher Interessen und von der Suche nach den besten Lösungen. Als Stadtrat sehe ich mich zudem als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger – für ihre Anliegen, Sorgen und Fragen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Ganz konkret würde ich die Fahrradwegverbindung vom Kreisverkehr in Richtung Innenstadt verbessern. Eine sichere und attraktive Infrastruktur für Radfahrer ist ein wichtiger Baustein für Mobilität, Sicherheit und Lebensqualität.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein größeres Projekt, das mir besonders am Herzen liegt, ist die Aufwertung des Mühlbühls zu einem kleinen, aber feinen bewaldeten Stadtpark. Dieser Bereich bietet großes – und derzeit nicht ausgeschöpftes – Potenzial als ruhiger Erholungsraum für alle Generationen.





Stell dich mal kurz vor:

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern (21 und 14 Jahre). In meiner Freizeit sind mir Natur und Bewegung wichtig. Außerdem schätze ich kreative Tätigkeiten und lese gerne. Ehrenamtliches Engagement spielt in meinem Alltag eine große Rolle – unter anderem in der Pfarrgemeinde und in Vereinen.

Ich bin im Modernen Theater und der Tursiana aktiv und helfe gerne aus, wenn ich anderswo gebraucht werde.

Was begeistert dich?

Mich begeistert es, Ideen zu entwickeln und Dinge aktiv zu gestalten. Der Kontakt mit Menschen ist mir wichtig – genauso wie ein gutes Miteinander und der Austausch zwischen den Generationen. Tirschenreuth ist für mich ein Ort, an dem man gerne lebt – und den ich aktiv mit weiterentwickeln möchte.

Kurzprofil

Alter: **54**

Beruf: **Krankenschwester**

Hobbys: **Bewegung in der Natur, Ehrenamt, uvm.**

Engagiert im Pfarrgemeinderat und mehreren Vereinen

”

**ICH MÖCHTE DIE ANLIEGEN
UND SORGEN MEINER MIT-
MENSCHEN IM STADTRAT ZUR
SPRACHE BRINGEN!**



Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Tirschenreuth auch in Zukunft eine lebenswerte Stadt bleibt. Mir ist wichtig, dass Entscheidungen nachvollziehbar sind und sich am Alltag der Menschen orientieren. Gleichzeitig sehe ich Kommunalpolitik als Aufgabe, bei der es darum geht, Bestehendes zu pflegen, weiterzuentwickeln und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ernst zu nehmen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Kurzfristig würde ich praktische Verbesserungen im Stadtbild und im Alltag angehen: Zum Beispiel die Anbringung einer Beleuchtung auf dem Weg vom

Fischhofpark zum Büttelloch oder mehr Sitzgelegenheiten und Abfallbehälter im Stadtgebiet. Solche Maßnahmen erhöhen die Aufenthaltsqualität und sorgen für ein gepflegtes Stadtbild.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Langfristig möchte ich mich für den Erhalt und die Weiterentwicklung wichtiger Einrichtungen einsetzen. Besonders am Herzen liegt mir dabei das Freibad als Angebot für Familien, Kinder und Jugendliche – als Ort der Begegnung, der Freizeit und der Lebensqualität in Tirschenreuth.

Johannes **KLINGER**

6



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 27 Jahre alt, Staatsanwalt in Weiden und Tirschenreuth und Familienvater mit einer fast einjährigen Tochter. Meine Freizeit verbringe ich gerne sportlich – beim Klettern in der neuen Kletterhalle oder beim Fußball. Daneben lese ich gern oder spiele Schafkopf.

Seit der Geburt meiner Tochter bin ich zudem häufig mit dem Kinderwagen im Stadtwald unterwegs. Ruhe und Ausgleich finde ich auch in meinem eigenen Gartengrundstück – sei es bei der Gartenarbeit oder einfach, um die Natur zu genießen und den Kopf freizubekommen.

Was begeistert dich?

Mich begeistert der starke Zusammenhalt in unserer Heimatstadt. Ob beim Maibaumaufstellen der Stadtteilvereine, bei Festen für die Bevölkerung, beim Kultursommer im Fischhofpark oder bei Kirchenfesten – überall dort, wo die ganze Stadt zusammenkommt, wird Gemeinschaft gelebt. Diese Verbundenheit ist für mich ein wesentlicher Teil unserer Identität.

Kurzprofil

Alter: **27, verheiratet, 1 Kind**

Beruf: **Staatsanwalt**

Hobbys: **Fußball, Klettern, Lesen**

Seit 15. Lebensjahr politisch engagiert

tität. Deshalb engagiere ich mich bereits seit meinem 15. Lebensjahr in der Kommunalpolitik und in zahlreichen Vereinen.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Mit 27 Jahren liege ich deutlich unter dem Durchschnittsalter des aktuellen Stadtrats. Dadurch sind insbesondere junge Erwachsene und junge Familien politisch kaum vertreten – obwohl gerade sie bei Themen wie Kinderbetreuung, Wohnraum oder neuen Bauplätzen besonders auf kommunalpolitische Entscheidungen angewiesen sind. Das möchte ich ändern.

Als Staatsanwalt arbeite ich täglich mit Gesetzen, schwierigen Abwägungen und komplexen Sachverhalten. Ich habe gelernt, genau hinzuhören, Verantwortung zu übernehmen und Lösungen zu finden, die möglichst gerecht für alle Beteiligten sind. Diese Erfahrung und diese Arbeitsweise möchte ich in die Arbeit des Stadtrats einbringen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Ich würde mich für verlängerte Öffnungszeiten am Friedhof einsetzen. Es ist mir selbst schon mehrfach passiert, dass ich nach der Arbeit noch eine Kerze am Grab meines Vaters anzünden wollte, jedoch vor verschlossenen Türen stand.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein zwar kleineres, aber sehr alltagsnahes Projekt ist für mich die Verbesserung der Unterstellmöglichkeiten auf Kinderspielflächen. Vorhandene Überdachungen bieten häufig keinen ausreichenden Schutz vor Regen oder Sonne. Hier braucht es funktionale und wetterfeste Lösungen für Kinder und Eltern.



**ICH WILL EIN FÜRSPRECHER
UND VERTRETER FÜR JUNGE
FAMILIEN UND DEREN INTER-
ESSEN IM STADTRAT SEIN!**

Als großes Zukunftsprojekt ist für mich die konsequente Digitalisierung der Verwaltung unumgänglich.

Zwar können viele Anträge bereits online gestellt werden, doch oft endet die digitale Bearbeitung zu früh. Spätestens wenn mehrere Behörden beteiligt sind, werden digitale Vorgänge nicht selten ausgedruckt und per Fax weitergeleitet.

Mein Ziel ist eine vollständig digitale Stadtverwaltung – von der Antragstellung bis zum Bescheid. Das spart Zeit, Wege und Nerven. Gleichzeitig soll Digitalisierung auch Transparenz schaffen: Ratsbeschlüsse, Haushaltspläne und laufende Projekte sollten übersichtlich online einsehbar sein. Das stärkt Vertrauen und fördert die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in unserer Kommune.

Stell dich mal kurz vor:

Ich bin in Tirschenreuth geboren und aufgewachsen und lebe seit 65 Jahren hier. Ich habe die Veränderungen in meiner Heimat über Jahrzehnte miterlebt und kenne das Leben hier. Vor allem aber kenne ich die Menschen, denn ich bin gern unter Leuten. Bewegung spielt in meinem Leben eine große Rolle. Ob beim Wandern mit Freunden, Radfahren oder Pickleball – aktiv zu sein hält mich nicht nur fit, sondern bringt mich mit anderen zusammen. Ich bin ein geselliger Mensch, lasse keinen Ratsch aus und schätze den offenen Austausch. Als alleinerziehender Vater von drei Kindern weiß ich, wie wichtig Zusammenhalt, Verlässlichkeit und klare Werte sind. Ich sage offen meine Meinung, höre aber genauso zu.

Ich gehe mit einer positiven Lebenseinstellung durchs Leben, habe viel Humor und nehme mich selbst nicht wichtiger als andere. Neugier treibt mich an, weshalb ich offen für Veränderungen bleibe und auch mit 65 noch gern dazulerne. Dabei bin ich ehrgeizig und ausdauernd.

Kurzprofil

Alter: **65**

Beruf: **Rentner**

Hobbys: **Wandern,
Radfahren, Pickleball**

**Heute als ehrenamtlicher
Rentenversichertenberater
tätig**



Wenn ich etwas anfangen, dann ziehe ich es auch durch. Beruflich war ich viele Jahre im Firmenkundenbereich der Sparkasse tätig. Der Höhepunkt meines beruflichen Lebens war es, als Geschäftsführer die Gartenschau in meiner Heimatstadt durchzuführen und mitzuerleben, wie sich die Stadt dadurch enorm positiv entwickelt hat. Heute bin ich im Ruhestand, bringe aber meine Erfahrung weiterhin ehrenamtlich in verschiedenen Vereinen ein. Viel Freude bereitet mir die Arbeit als ehrenamtlicher Rentenversichertenberater, bei der ich den Leuten bei diesen komplexen Themen die Angst vor der Zukunft nehmen kann. Hier hat sich mir auch der Blick auf zahlreiche soziale Themen geöffnet und ich kann vielen Leuten in schwierigen Situationen helfen.

Was begeistert dich?

Mich begeistert der direkte Kontakt mit den Menschen, der mir ermöglicht, durch Zuhören, Helfen und verantwortungsvolle Entscheidungen eine gute Zukunft für alle Generationen in Tirschenreuth mitzugestalten.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Weil mir unsere Stadt und die Menschen hier am Herzen liegen. Als Bankkaufmann ist mir ein verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Geldern besonders wichtig. Investitionen müssen sinnvoll, nachhaltig und generationengerecht sein. Durch meine Ehrenämter erlebe ich täglich, wie wichtig Zusammenhalt und Engagement sind. Diese Erfahrungen möchte ich nutzen, um mich im Stadtrat engagiert und verlässlich für unsere Stadt und seine Bürger einzusetzen. Für mich bedeutet Stadtratsarbeit, nah bei den Menschen zu sein, sich einzubringen und gemeinsam pragmatische und machbare Lösungen für unsere Heimatstadt und die Bürger Tirschenreuths zu finden.



**INVESTITIONEN MÜSSEN
SINNVOLL, NACHHALTIG UND
GENERATIONENGERECHT SEIN.**

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Auch in der Altstadt auf den Dächern Photovoltaik erlauben.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Im Zuge der Gartenschau habe ich erlebt, wie ein Projekt eine Stadt nachhaltig positiv verändert hat. Die Fortführung des Konzepts „Tirschenreuth | Stadt im Wasser – Der blaue Ring“ bringt für die Zukunft viele Vorteile. Zusätzlich zum Fischhof- und Mühlbachpark soll im Zuge dieses Projekts der Waldnaabpark mit Biotopen, Grünflächen und Wasseranlagen umweltfreundlich umgestaltet werden. Außerdem habe ich weitere Themen im Blick, wie die Sanierung des Freibades, Stärkung der Gastronomie, Einbindung der Jugend, Unterstützung für die ältere Bevölkerung und vieles mehr. Dieses Gesamtpaket soll die Anziehungskraft von Tirschenreuth stärken, um Menschen dazu zu bringen, Tirschenreuth als ihre Heimat zu wählen.

Silke ROSNER

8



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin ein positiv denkender Mensch – nicht perfekt, aber authentisch. Genau das macht mich aus. Ich habe zwei erwachsene Kinder, Harald (25) und Isabella (21), auf die ich sehr stolz bin.

Ehrenamtliches Engagement spielt in meinem Leben eine zentrale Rolle: Ich bin bei der Turngemeinschaft Tirschenreuth (TG) aktiv und engagiere mich zudem in der Frauen-Union und der Arbeitnehmer-Union (CSA), unter anderem auf Bezirks- und Landesebene. Verantwortung zu übernehmen und sich einzubringen gehört für mich ganz selbstverständlich dazu.

In meiner Freizeit bin ich vielseitig interessiert: Gerätturnen, Vereinsarbeit,

Kurzprofil

Alter: **52**

Beruf: **Verwaltungsbeamtin**

Hobbys: **Gerätturnen, Reisen, Lesen, uvm.**

Aktiv in der Vorstandschaft der CSU, der Frauen-Union und der Arbeitnehmer-Union

Lesen, Sport, Museumsbesuche, Reisen und Zeit in der Natur gehören für mich genauso dazu wie der Austausch mit Menschen und das Mitgestalten unserer Gemeinschaft.

Was begeistert dich?

Mich begeistern Menschen, die anpacken und Verantwortung übernehmen. Menschen, die nicht nur kritisieren, sondern sich einsetzen. Besonders am Herzen liegen mir Ehrenamt und Vereinsarbeit – dort zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Ich schätze neue Wege und neue Ideen ebenso wie den respektvollen Umgang miteinander – unabhängig davon, in welchem Team oder Bereich man sich engagiert.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Ich möchte mitentscheiden, mitreden, mitgestalten und mitwirken. Kommunalpolitik bedeutet für mich, aktiv Verantwortung zu übernehmen und Dinge voranzubringen, die unserer Stadt guttun.

Ein besonderes Anliegen ist mir, Frauen eine stärkere Stimme in der kommunalpolitischen Arbeit zu geben. Ich mag mein Zuhause und meine Stadt – deshalb möchte ich gerne meinen Beitrag leisten, damit Tirschenreuth auch in Zukunft lebens- und liebenswert bleibt.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Kurzfristig würde ich mich für eine Aufwertung der Stadtbücherei einsetzen. Längere Öffnungszeiten, zusätzliche Aktionen und die Idee eines Lesecafés könnten die Bücherei zu einem echten Treffpunkt für Jung und Alt machen – als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Bildung.



EIN BESONDERES ANLIEGEN IST MIR, FRAUEN EINE STÄRKERE STIMME IN DER KOMMUNAL-POLITISCHEN ARBEIT ZU GEBEN

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Langfristig sehe ich mehrere wichtige Projekte, die für unsere Stadt von Bedeutung sind. Dazu zählen unter anderem die Sanierung des Freibades als generationsübergreifendes Angebot sowie die Weiterentwicklung und Sanierung des Kettelerhauses. Mir ist wichtig, dass solche Projekte nicht isoliert betrachtet werden.

Sie sind für mich ein Teil einer lebendigen Stadtentwicklung, der die Gemeinschaft stärkt und die Lebensqualität sichert.



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater eines neunjährigen Sohnes. Beruflich arbeite ich als leitender Oberarzt in der Frauenklinik in Weiden und bin zudem einmal pro Woche im MVZ Tirschenreuth tätig. Meine Zusatzbezeichnungen in der gynäkologischen Onkologie sowie in der speziellen Geburtshilfe und Perinatalmedizin prägen meine tägliche Arbeit und stehen für ein breites medizinisches Verantwortungsspektrum.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und auf gemeinsamen Reisen. Einen wichtigen Ausgleich finde ich in der Musik: Seit über 25 Jahren spiele ich gemeinsam mit engen Freunden in den Bands The Havlicek Brothers und Die Bandscheibe. Außerdem verfolge ich mit meinem Sohn leidenschaftlich Sportereignisse wie Fußball, Basketball und Tennis – wenn es die Zeit erlaubt, auch live im Stadion. Seit meiner Kindheit bin

Kurzprofil

Alter: **44**

Beruf: **Facharzt**

Hobbys: **Sport, Musik, uvm.**

***Spielt in den Bands
The Havlicek Brothers und
Die Bandscheibe***

Kreistag
Listenplatz
29

ich Mitglied in verschiedenen Tirschenreuther Vereinen.

Was begeistert dich?

Mich begeistern all die Dinge, die mein Leben prägen: Familie, Beruf, Musik, Sport und das Engagement in unserer Stadt. Grundsätzlich kann ich mich für viele schöne und sinnvolle Dinge begeistern – insbesondere dann, wenn sie Menschen zusammenbringen.

Warum kandidierst du erneut für den Stadtrat?

In den vergangenen sechs Jahren durfte ich als Stadtrat wertvolle Erfahrungen sammeln und viel Neues lernen. Mit diesem zusätzlichen Wissen und einem gewachsenen Blick für kommunalpolitische Zusammenhänge möchte ich mich weiterhin verantwortungsvoll für die Belange der Menschen in Tirschenreuth einsetzen. Es kommen Herausforderungen auf die Stadt zu, die man mit Sachverstand, Dialogbereitschaft und einem klaren Verantwortungsgefühl angehen muss.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Mir ist ein offener und respektvoller Umgang besonders wichtig. Kurzfristig würde ich mir wünschen, dass wir wieder mehr miteinander sprechen – statt übereinander.



IN DER GESUNDHEITSVERSORGUNG BRAUCHT ES REGIONALE KONZEPTE, DIE AUF UNSERE STADT UND UNSERE BEVÖLKERUNG ZUGESCHNITTEN SIND.



Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein zentrales Zukunftsthema ist für mich die Gesundheitsversorgung, die sich derzeit grundlegend verändert. Diese Veränderungen müssen proaktiv an die Bedürfnisse unserer Bevölkerung angepasst werden. Es braucht regionale Konzepte, die auf unsere Stadt und unsere Bevölkerung zugeschnitten sind.

In der Vergangenheit wurde hier häufig nur reagiert und zu stark auf externe Beratungen gesetzt – nicht immer mit den besten Ergebnissen für die Menschen vor Ort. Mein Ziel ist es, medizinische Versorgung vorausschauend zu gestalten und dabei das Wissen, die Erfahrung und die Bedürfnisse unserer Region konsequent einzubeziehen.

Peter STAHL-GRÜNEICH

10



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und Vater eines kleinen Sohnes. Als Architekt gestalte ich nicht nur Gebäude, sondern denke täglich darüber nach, wie unsere gebaute Umwelt und unsere Stadt in Zukunft aussehen sollen. Wenn ich gerade nicht mit Plänen und Entwürfen beschäftigt bin, finde ich Ausgleich auf dem Fahrrad – sei es beim Mountainbiken, Graveln oder auf dem Rennrad. Meine Familie, Ehrenamt, Bewegung, Natur und Aktivität sind für mich ein wichtiger Gegenpol zum Berufsalltag.

Was begeistert dich?

Die Zukunft unserer Stadt!
Ich möchte, dass Tirschenreuth für alle Generationen lebenswert bleibt, besonders die Altstadt – deshalb habe ich selbst ein Altstadthaus saniert. Durch meinen Sport habe ich unter anderem Zähigkeit und Ausdauer gelernt. Diese Eigenschaften bringe ich auch in mein Engagement als

Kurzprofil

Alter: **32**

Beruf: **Architekt**

Hobbys: **Mountainbiking, Fotografie, Backen, uvm.**

Ehrenamtlich engagiert als 2. Vorsitzender Krippenfreunde Tirschenreuth e.V. und 2. Vorsitzender Elternbeirat Kinderhaus Weltentdecker

2. Vorstand bei den Krippenfreunden und im Elternbeirat ein – ich will aktiv etwas für die Zukunft unserer Stadt tun!

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Ich möchte die erfolgreiche politische Arbeit meines Vaters Franz Stahl fortführen. Das bedeutet für mich: Die Zukunft unserer Stadt und ihrer Ortsteile aktiv mitgestalten und meine fachtechnischen Kenntnisse mit einbringen. Der Charme der Altstadt ist für mich dabei einzigartig – ich möchte ihn bewahren und gleichzeitig zukunftsfähig machen. Dabei sehe ich die Neugestaltung eines Fachmarktzentrums im Herzen unserer Stadt als sehr wichtig an.

Als Stadtrat habe ich soziale und kulturelle Verantwortung. Daher will ich Initiativen wie LEBENplus, die Sanierung des Luitpoldtheaters und andere soziale oder kulturelle Projekte vorantreiben. Denn: Sie sind das Rückgrat für Vielfalt, Zusammenhalt und bürgerschaftliches Engagement. Als Basis für all dies braucht unsere Stadt eine starke Wirtschaft. Sie sorgt für Stabilität und Wachstum!

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Kurzfristig würde ich mich dafür einsetzen, Jugendliche in Tirschenreuth stärker in sportliche Freizeitaktivitäten einzubinden. Der Bau eines Pumptracks ist hierfür ein gutes Beispiel. Als ehemaliges Mitglied im Jugendrat weiß ich, wie wichtig es ist, jungen Menschen attraktive Angebote für



Foto: Stephan Steiner

Bewegung, Begegnung und Austausch zu schaffen.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein zentrales Projekt für mich ist die weitere Sanierung und Belebung unserer Altstadt. Als jemand, der selbst ein Altstadthaus saniert hat, weiß ich, wie entscheidend es ist, historische Gebäude zu erhalten und gleichzeitig moderne Nutzungsmöglichkeiten zu ermöglichen. Mein Ziel ist es, mehr Eigentümer zu ermutigen, in die Altstadt zu investieren und diesen Bereich nicht nur für Bewohner, sondern auch für Besucher noch attraktiver zu machen. Eine lebendige Altstadt ist ein starkes Zeichen für Identität, Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Stadt.



TIRSCHENREUTH ALS MODERNE STADT WEITERENTWICKELN UND DABEI DIE GRUNDWERTE NICHT VERLIEREN, DIE UNSERE STADT STARK GEMACHT HABEN!



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und Vater von vier Kindern. Familie ist für mich ein zentraler Mittelpunkt im Leben und prägt meinen Blick auf viele kommunalpolitische Themen.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich aktiv bei der Feuerwehr Tirschenreuth – sowohl als Mitglied als auch in Vorstandsverantwortung.

Kameradschaft, Verlässlichkeit und Einsatz für andere sind Werte, die mich dort begleiten und die ich auch in mein politisches Engagement einbringe.

Was begeistert dich?

Mich begeistern vor allem zwei Dinge: meine Familie und die Feuerwehr. Beides steht für

Kurzprofil

Alter: **46**

Beruf: **Geschäftsleiter**

Hobbys: **Feuerwehr, uvm.**

**1. Vorstand der
Freiwilligen Feuerwehr**

”

MIR IST ES WICHTIG, MICH EINZUBRINGEN, VERANTWORTUNG ZU ÜBERNEHMEN UND DINGE VORANZUBRINGEN!



Zusammenhalt, Verantwortung und füreinander da sein. Gerade im Ehrenamt zeigt sich, wie wichtig ein funktionierendes Miteinander für unsere Stadt ist – und wie viel man gemeinsam bewegen kann, wenn alle an einem Strang ziehen.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Mir ist es wichtig, mich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und Dinge voranzutreiben, die unserer Stadt zugutekommen. Kommunalpolitik bedeutet für mich, nah an den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu sein und Lösungen zu finden, die im Alltag spürbar wirken.

Welches große Projekt liegt dir am Herzen?

Ein zentrales Thema für mich ist der verantwortungsvolle Umgang mit bestehenden Angeboten, die für viele Menschen in Tirschenreuth wichtig sind. Dazu zählt auch das Freibad. Es ist nicht nur eine Freizeiteinrichtung, sondern ein Ort, an dem Generationen zusammenkommen, Kinder schwimmen lernen und Familien gemeinsame Zeit verbringen.

Mir geht es darum, solche Einrichtungen realistisch zu bewerten, zu erhalten und zukunftsfähig weiterzuentwickeln – mit klaren Prioritäten und im Bewusstsein der finanziellen Möglichkeiten unserer Stadt.

Alexander **SCHIRMER**

12



Stell dich mal kurz vor:

Ich lebe seit dem Tag meiner Geburt vor 33 Jahren in Tirschenreuth und – soweit ich mich erinnere – habe ich mich auch von da an richtig wohlfühlt in unserer Kreisstadt. Von Kindesbeinen an wurde ich in die blühende Tirschenreuther Vereinslandschaft hineingeschubst. Zunächst auf zwei Brettern beim

Ski-Club, dessen 1. Vorsitzender ich heute sein darf, dann auf dem grünen Rasen, wo ich eine – nicht im klassischen Sinne erfolgreiche, aber immer spannende – Fußballzeit erleben durfte und darf.

Ich hatte immer den Wunsch, mein Leben hier verbringen zu können, auch deshalb blieben die Studienaufenthalte nur akademische Kurzgastspiele, bevor ich über Umwege meine berufliche Bestimmung in der Werbung und vor Ort gefunden habe.

Heute lebe ich mit meiner Freundin am Ziegelanger und verbringe meine Freizeit am liebsten auf dem Fahrrad, auf dem Fußballplatz, auf der Piste oder bei Ausflügen mit Freunden und Familie.

Kurzprofil

Alter: **33**

Beruf: ***Creative Director***

Hobbys: ***Fußball, Ski Alpin, Tennis, uvm.***

***1. Vorsitzender
Ski-Club Tirschenreuth***



FÜR MICH GIBT ES NICHTS SCHLIMMERES, ALS NUR ZU KRITISIEREN, OHNE SICH SELBST FÜR VERÄNDERUNGEN EINZUSETZEN.

Was begeistert dich?

Die Zeitenwende, die Tirschenreuth durchlaufen hat. Ich stand als Praktikant beim Neuen Tag im Vorfeld der Gartenschau mit vielen anderen Zuschauern auf der Fischhofbrücke, als Bürgermeister Franz Stahl zum Termin „Flutung des Stadtteiches“ geladen hatte. Ein Moment von historischer Tragweite, der für Aufbruchstimmung gesorgt hat. Dieser Tag ist für mich symbolisch und markiert einen wichtigen Teil des Prozesses, der Tirschenreuth zu der lebenswerten Stadt von heute gemacht hat. Außerdem gebe ich leidenschaftlich gern meine Erfahrung weiter, deshalb liegen mir die Jugend- und die Sportförderung besonders am Herzen. Ich engagiere mich als Jugendtrainer bei der SG Tirschenreuth und bringe als Skilehrer den Nachwuchs-Wintersportlern die ersten Kurven bei.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Aus den gleichen Gründen, die mich im Ehrenamt und in Vorstandsverantwortung motivieren. Ich will ein aktiver Teil der

Stadtgesellschaft sein, statt unbeteiligt am Rand zu stehen. Für mich gibt es nichts Schlimmeres, als unreflektiert zu kritisieren, ohne sich selbst für Veränderungen einzusetzen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Die Verkehrssituation im Rosenweg bei der ehemaligen Sparkassenzweigstelle. Die dortige Rechts-vor-links-Regelung bricht mit dem sonstigen Verkehrsverlauf und sorgt immer wieder für Irritationen.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ich sehe das Gesamtkollektiv „Tirschenreuth“ als unser gemeinsames Mammutprojekt. Ich möchte, dass Tirschenreuth als progressive und attraktive Kleinstadt ein Ort bleibt, der jungen Menschen so sehr ans Herz wächst, dass sie ihren Lebensmittelpunkt hier sehen.

Dafür ist entscheidend, dass wir weiterhin einen mutigen – und verantwortungsvollen – Weg gehen. Mit Projekten für alle Generationen.



Stell dich mal kurz vor:

Mein Name ist Verena Heyd, ich bin 41 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt im wunderschönen Tirschenreuth. Hier wohne ich gemeinsam mit meinem Lebensgefährten und meiner 15-jährigen Tochter Anna.

Als Konditormeisterin bin ich seit über 20 Jahren mit meinem eigenen Café am Marktplatz selbstständig.

Der direkte Kontakt mit Menschen, der tägliche Austausch und das Leben in der Innenstadt prägen meinen Alltag. In meiner Freizeit verbringen meine Tochter und ich viel Zeit mit unserem eigenen Pferd und engagieren uns aktiv im Reitverein Tirschenreuth.

Kurzprofil

Alter: **41**

Beruf: **Konditormeisterin**

Hobbys: **Lesen, Reitverein, uvm.**

Betreibt seit Jahren ein eigenes Café am Marktplatz

”

**ICH WEISS, WIE WICHTIG
KURZE WEGE UND EIN OFFENES
OHR FÜR DIE ANLIEGEN DER
BÜRGERINNEN UND BÜRGER
SIND!**

Was begeistert dich?

Mich begeistert es, meine Kundinnen und Kunden jeden Tag mit meinen Kuchen, Torten und einer guten Tasse Kaffee glücklich zu machen. Besonders schätze ich die Gespräche im Café – den persönlichen Austausch, das Zuhören und die vielen kleinen Geschichten aus dem Alltag der Menschen, die mir immer wieder begegnen. Dieses Miteinander macht für mich Lebensqualität aus.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil mir unsere Stadt sehr am Herzen liegt. Es motiviert mich, künftig bei Entscheidungen mitzuwirken, diese sachlich, transparent und gemeinsam zu treffen – und damit auch konkret etwas bewirken zu können. Als selbstständige Unternehmerin weiß ich, wie wichtig verlässliche Bedingungen, kurze Wege und ein offenes Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sind. Diese Perspektive möchte ich in die Stadtratsarbeit einbringen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Ich würde gerne unseren Marktplatz mit mehreren kleinen, regelmäßigen Events beleben. Durch Aktionen wie kleine Märkte, Musik, Mitmachangebote oder Treffpunkte entsteht mehr Leben im Zentrum. So wird der Marktplatz ein Ort

der Begegnung und der Gemeinschaft und stärkt den Zusammenhalt in unserer Stadt.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein großes Anliegen ist mir die stärkere Vernetzung von Schulen und Ausbildungsbetrieben. Ich wünsche mir eine Plattform – etwa in Form einer App –, die Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung suchen, und Betriebe mit freien Ausbildungsstellen gezielt zusammenbringt. So können junge Menschen frühzeitig Perspektiven in unserer Region entdecken, und gleichzeitig wird der Wirtschafts- und Ausbildungsstandort Tirschenreuth nachhaltig gestärkt.





Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Ehrenamtliches Engagement ist für mich ein fester Bestandteil meines Lebens. Als dritter Schützenmeister im Schützenverein Tirschenreuth und als Beiratsmitglied im Förderverein Fischhofpark bringe ich mich aktiv in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt ein.

In meiner Freizeit bin ich zudem leidenschaftlicher Motorradfahrer – für mich ein wichtiger Ausgleich und Ausdruck von Freiheit und Gemeinschaft.

Kurzprofil

Alter: **58**

Beruf: **Beamter**

Hobbys: **Motorradfahren, uvm.**

**3. Schützenmeister im
Schützenverein
Tirschenreuth**

Was begeistert dich?

Mich begeistert das Miteinander in unserer Stadt Tirschenreuth. Die gelebte Vereinskultur, der Zusammenhalt der Vereine untereinander und das Engagement vieler Ehrenamtlicher machen unsere Stadt lebendig und lebenswert.

Besonders wichtig ist mir dabei, dass dieses Miteinander auch weiterhin durch die Stadt unterstützt und gefördert wird.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Ich möchte mich aktiv an der Weiterentwicklung unserer Stadt beteiligen und dafür auch Verantwortung übernehmen. Kommunalpolitik bedeutet für mich, nicht nur zuzusehen, sondern mitzuwirken, mitzugestalten und Entscheidungen konstruktiv zu begleiten. Ziel ist es, Tirschenreuth gemeinsam und mit Augenmaß weiter voranzubringen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Ein konkretes Anliegen ist für mich eine bessere Koordination von Arbeiten im Stadtgebiet. Durch die Einsetzung eines zentralen Koordinators könnten Baumaßnahmen besser abgestimmt werden, sodass Straßen nicht mehrfach hintereinander geöffnet werden müssen. Das spart Kosten, schont die Infrastruktur

und reduziert Belastungen für die Anwohner.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein wichtiges Zukunftsthema ist für mich die Instandsetzung des Freibades. Wenn erforderlich, sollte dabei auch die Zusammenarbeit mit benachbarten Kommunen geprüft werden, um tragfähige und langfristige Lösungen zu ermöglichen. Mir ist wichtig, dass zentrale Einrichtungen erhalten bleiben und verantwortungsvoll weiterentwickelt werden – zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger und zur Stärkung der Lebensqualität in Tirschenreuth.



KOMMUNALPOLITIK BEDEUTET FÜR MICH, NICHT NUR ZUZUSEHEN, SONDERN MITZUWIRKEN, MITZUGESTALTEN UND ENTSCHEIDUNGEN KONSTRUKTIV ZU BEGLEITEN.



Stell dich mal kurz vor:

Andere beschreiben mich als jemanden, der Freude in kleinen Momenten findet, Verantwortung ernst nimmt und Gutes im Miteinander sieht. Ich bin 43, seit 22 Jahren mit Markus Hannemann verheiratet und Mutter unseres Sohnes Marius. Gemeinsam mit unserem Hund Antares verbringen wir viel Zeit im Freien. Bei den täglichen Spaziergängen durch die Stadt oder über Land genieße ich unsere Natur und die interessanten Gespräche mit den Menschen, die mir begegnen.

Ich bin examinierte Krankenschwester und habe mich im Lauf der Jahre beruflich neu orientiert. Seit fast fünf Jahren bin ich Mitarbeiterin bei LEBEN-plus und zertifizierte Quartiers- sowie Generationenmanagerin. Ehrenamtlich engagiere ich mich als Erste Vorsitzende des Stadtmarketing Tirschenreuth e. V. sowie als Dritte Vorsitzende und Jugendprojektleiterin des Modernen Theaters Tirschenreuth e. V.

Geboren in Dresden und mit drei Geschwistern aufgewachsen, war meine Kindheit stark geprägt vom Sport. Als sächsische Meisterin im

Kurzprofil

Alter: **43**

Beruf: **Mitarbeiterin im Quartiersmanagement**

Hobbys: **Vereinsarbeit, Tanz & Gesang, uvm.**

Aktiv im Stadtmarketing e.V. und im Modernen Theater e.V.



Geräteturnen habe ich früh gelernt, Ziele konsequent zu verfolgen und Verantwortung zu übernehmen – Werte, die mich bis heute begleiten.

Was begeistert dich?

Die Musik im Auto voll aufzudrehen. Es bereitet mir Freude, aus einer Idee – auch aus externem Impuls – etwas Greifbares zu formen und wortwörtlich sichtbar zu machen. Verschiedene Rollen einzunehmen und Generationen sowie Akteure für ein Vorhaben zu begeistern – unter anderem beruflich im sozialen Bereich, in der Zusammenarbeit mit Vereinsmitgliedern, aber auch als Schauspielerin oder Regisseurin auf der Bühne im Amateurtheater.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Tirschenreuth mit seinen fünf Ortsteilen soll als fortschrittliche Stadt, in der sich Jung und Alt wohlfühlen, erhalten bleiben. Meine Motivation entsteht aus dem Alltag – aus Gesprächen im Beruf, Ehrenamt und privaten Umfeld. Bereits seit vielen Jahren setze ich mich für die Belange meiner Mitmenschen ein. Ich möchte denen eine Stimme geben, die unsere Stadt mitgestalten wollen. Denn eine Gemeinde lebt vom Geben und Nehmen auf allen Ebenen. Ein sichtbarer, stabiler Handel und ein lebendiges Kultur- und Freizeitangebot sind ebenso unverzichtbar.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Mir geht es weniger um Einzelmaßnahmen, sondern darum, kleine Veränderungen mit Wirkung zu erkennen und gezielt anzustoßen. Die Parksituation in der Innenstadt soll durch Quartiersgaragen entlastet werden. Gleichzeitig möchte ich den hiesigen Handel durch gezielte Maßnah-



**ENTWICKLUNG ENTSTEHT
GEMEINSAM MIT DEN MEN-
SCHEN UND SCHLIEßT ALLE
GENERATIONEN EIN.**

men, auch auf digitaler Ebene, sichtbarer machen.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein klarer Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in der Quartiersarbeit und im Generationenmanagement. Ziel ist es, eine starke Infrastruktur – von sozialer Vernetzung mit Hilfs- und Freizeitangeboten bis hin zur Digitalisierung, die alles verbindet – weiter voranzutreiben und den Übergang so sanft wie möglich zu gestalten.

Ein konkretes Projekt möchte ich nicht vorschnell benennen. Fest steht jedoch: Die großen Vorhaben, die bereits in der Umsetzung sind oder in den Startlöchern stehen, wie unter anderem das Luitpoldtheater, werde ich unterstützen und gemeinsam mit den Organen der Stadt zum Abschluss bringen.

Stefan GRÜNDEL

16

Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 44 Jahre alt und lebe seit meiner Geburt in Tirschenreuth. Seit 16 Jahren bin ich glücklich mit meiner Frau Verena verheiratet und stolzer Vater einer 14-jährigen Tochter und eines 17-jährigen Sohnes.

Beruflich blicke ich auf über 20 Jahre bei der Bayerischen Polizei zurück. Seit mehr als zehn Jahren bin ich als Dienstgruppenleiter bei der Polizeiinspektion Tirschenreuth tätig. Verantwortung zu übernehmen, verlässlich zu handeln und auch in herausfordernden Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren, prägen meinen Berufsalltag.

In meiner Freizeit gehe ich gerne laufen, engagiere mich im Förderverein Fischhofpark und verbringe viel Zeit mit unserer Hündin Nala. Der Aus-

Kurzprofil

Alter: **44**

Beruf: **Polizeihauptkommissar**

Hobbys: **Laufen, Vereinsarbeit, uvm.**

**Seit mehr als 10 Jahren
Dienstgruppenleiter**



gleich zwischen Beruf, Familie und Ehrenamt ist mir dabei besonders wichtig.

Was begeistert dich?

Mich begeistert die positive Entwicklung unserer Stadt in den vergangenen Jahrzehnten. Besonders der durch die Gartenschau 2013 entstandene Fischhofpark, aber auch der neugestaltete Marktplatz oder der Mühlbühlpark zeigen, welches Potenzial in Tirschenreuth steckt. Für mich persönlich gibt es keine schönere Stadt im Landkreis und der näheren Umgebung – ein Ort, der Lebensqualität, Natur, Gemeinschaft und Stadtleben auf besondere Weise verbindet.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Tirschenreuth hat enormes Potenzial, das wir gemeinsam weiter ausschöpfen können. Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Stadt auch künftig ein Ort bleibt, an dem sich Familien wohlfühlen, Vereine Unterstützung erfahren und öffentliche Plätze lebendig genutzt werden. Durch meinen Beruf weiß ich, wie wichtig Sicherheit, Verlässlichkeit und ein funktionierendes Miteinander sind. Gleichzeitig erlebe ich als Familienmensch und Vereinsmitglied täglich, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement und starke Gemeinschaften für unsere Stadt sind. Da ich seit meiner Geburt fest mit Tirschenreuth verwurzelt bin, möchte ich Eigenschaften wie Zielstrebigkeit und die Bereitschaft, Dinge konsequent anzupacken, aktiv in die Stadtratsarbeit einbringen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Die Schaffung eines Treffpunktes für die Jugend. Natürlich mit einem sinnvollen Betreuungskonzept.



ICH MÖCHTE DAZU BEITRAGEN, DASS UNSERE STADT AUCH KÜNFTIG EIN ORT BLEIBT, AN DEM SICH FAMILIEN WOHLFÜHLEN!

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein zentrales Thema ist für mich die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für alle Menschen – unabhängig von Alter, Lebenssituation oder gesundheitlichem Zustand. Wohnen ist eine der wichtigsten sozialen Fragen unserer Zeit.



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin verheiratet und Mutter einer vierjährigen Tochter. Meine Wurzeln liegen in Deutschland und Laos – eine Mischung, die mich geprägt hat und mir früh gezeigt hat, wie bereichernd Vielfalt sein kann. Gemeinsam mit meiner Familie reise ich gerne, entdecke unterschiedliche Kulturen sowie Mentalitäten und nehme diese Erfahrungen bewusst in meinen Alltag mit.

Schon als Kind war mir das gesellschaftliche Miteinander besonders wichtig. Der Wunsch, Menschen zu unterstützen und Verantwortung zu übernehmen, hat mich schließlich in die Zahnmedizin geführt. Heute blicke ich auf 25 Jahre Berufserfahrung zurück. Neben meiner Arbeit für die Mundgesundheit meiner Patientinnen und Patienten engagiere ich

Kurzprofil

Alter: **41**

Beruf: **Dentalhygienikerin**

Hobbys: **Reisen, Zeichnen, uvm.**

Präsidentin des Bundesverbandes zahnmedizinischer Fachkräfte in der Prävention e.V. (BVZP)

mich auch in der Verbandsarbeit und setze mich dort für die Weiterentwicklung unserer Fachbereiche sowie für die Förderung von Kolleginnen und Kollegen ein.

Was begeistert dich?

Mich begeistert die Kunst. Sie hat die besondere Fähigkeit, Gedanken, Gefühle und Ideen sichtbar zu machen. Bilder verlieren – anders als Worte – nie ihre Wirkung, sondern erzählen ihre Geschichte immer wieder neu. Diese kreative Kraft inspiriert mich auch im Alltag und eröffnet neue Perspektiven.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Ich möchte die Zukunft unserer Region aktiv mitgestalten und Verantwortung für unsere Bürgerinnen und Bürger übernehmen. Besonders die nächste Generation liegt mir am Herzen. Unsere Kinder verdienen die besten Voraussetzungen für ein sicheres, vielfältiges und starkes Tirschenreuth. Diese Verantwortung motiviert mich, mich im Stadtrat einzubringen und Entscheidungen mitzugestalten, die langfristig wirken und echte Chancen eröffnen.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Diese Frage beziehe ich auf meinen persönlichen Alltag. Ganz pragmatisch betrachtet würde ich mir zunächst ein E-Bike zulegen. Unsere wunderschöne, aber bergige oberpfälzische Landschaft bringt mich mit meinem klassischen Stadtfahrrad regelmäßig an meine Grenzen – inklusive Muskelkater. Auch wenn ich meinem Fahrrad noch sehr verbunden bin, zeigt dieses Beispiel für mich, wie wichtig praktikable Lösungen im Alltag sind.



**UNSERE KINDER VERDIENEN
DIE BESTEN
VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN
SICHERES, VIELFÄLTIGES UND
STARKES TIRSCHENREUTH.**

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein zentrales Anliegen ist für mich die Zukunft unserer Kinder. Deshalb setze ich einen klaren Fokus auf Bildung, Integration und Förderung. Besonders wichtig ist mir der Bau einer Realschule in unserer Kreisstadt Tirschenreuth.

Derzeit müssen viele Kinder lange Wege zurücklegen und sehr früh das Haus verlassen, um eine Realschule besuchen zu können. Eine attraktive Kreisstadt wie Tirschenreuth sollte diese Bildungseinrichtung vor Ort bieten – für kurze Wege, mehr Familienfreundlichkeit und gleiche Chancen für alle.



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin in Tirschenreuth zuhause und hier fest verwurzelt. Mein beruflicher Weg ist geprägt von Naturwissenschaft, Unternehmertum und der Arbeit an der Schnittstelle von Medizin, Prävention und Technologie. Ein Teil dieser Arbeit hat mich ins Ausland geführt und mir internationale Erfahrung in Forschung und Wirtschaft ermöglicht – Erfahrungen, die meinen Blick geweitet haben, mir aber auch gezeigt haben, wie wichtig eine starke, lebenswerte Heimat ist.

In meiner Freizeit genieße ich bewusst einfache Dinge: Zeit mit Familie und Freunden, Schafkopf spielen, viel Lesen und Spaziergänge in der Natur. Diese Momente erden mich und helfen mir, Abstand zu gewinnen und klar zu bleiben.

Kurzprofil

Alter: **47**

Beruf:

Geschäftsführer

Hobbys:

***Lesen,
Schafkopf,
uvm.***

Was begeistert dich?

Mich begeistert, wenn Menschen den Mut haben, Neues zu wagen, statt nur das Bestehende zu verwalten. Fortschritt entsteht selten ohne Risiko – und fast nie ohne Rückschläge. Entscheidend ist nicht, ob etwas scheitert, sondern ob man daraus lernt und wieder aufsteht. Ich schätze Ehrlichkeit, Ausdauer und den Willen, Dinge besser zu machen – auch wenn der Weg nicht von Anfang an perfekt ist.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Ich habe in Tirschenreuth, aber auch über die Region hinaus, erlebt, wie stark politische Entscheidungen auf kommunaler Ebene den Alltag der Menschen prägen. Gleichzeitig sehe ich, wie viel Potenzial oft ungenutzt bleibt, weil man Risiken scheut oder Veränderungen vertagt.

Meine Motivation ist es, Verantwortung zu übernehmen und meine Erfahrung aus Wissenschaft, Unternehmertum und internationaler Zusammenarbeit einzubringen – mit einem klaren Blick auf Fakten, lang-

fristige Wirkung und das, was unserer Stadt wirklich guttut.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Den Umgang mit neuen Ideen. Ich wünsche mir mehr Offenheit dafür, Vorschläge erst einmal zu prüfen und weiterzudenken, statt sie aus Gewohnheit abzulehnen. Gerade im Kleinen kann sich zeigen, ob eine Stadt bereit ist, sich weiterzuentwickeln.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ich möchte Tirschenreuth langfristig als lebenswerte, gesunde und zukunftsfähige Stadt stärken – mit einer Politik, die Prävention, Bildung, soziale Begegnung und kluge Entwicklung zusammendenkt.

Eine Stadt, die ihren Charakter bewahrt, aber den Mut hat, neue Wege zu gehen – und die Rückschläge nicht als Niederlagen, sondern als Teil von Entwicklung versteht.



MICH BEGEISTERT, WENN MENSCHEN DEN MUT HABEN, NEUES ZU WAGEN, STATT NUR DAS BESTEHENDE ZU VERWALTEN.



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin ein engagierter und zuverlässiger Mensch, der sich gerne für andere einsetzt. In meiner Freizeit engagiere ich mich aktiv beim Bayerischen Roten Kreuz und bei der Feuerwehr. Zudem organisiere ich Reisen für die BRK-Reisefreunde und arbeite nebenbei als Rettungssanitäter beim IMS Rettungsdienst.

Beruflich bin ich als Busfahrer tätig – ein Beruf, der mir viel Freude bereitet und bei dem ich täglich mit ganz unterschiedlichen Menschen in Kontakt komme. Hilfsbereitschaft, eine ruhige Art und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, prägen mein Handeln – im Beruf wie im Ehrenamt.

Kurzprofil

Alter: **38**

Beruf: **Busfahrer**

Hobbys: **Bayerisches Rotes Kreuz, uvm.**

Auch als Rettungssanitäter tätig

Was begeistert dich?

Mich begeistert es, Menschen zu helfen und ihnen schöne Erlebnisse zu ermöglichen. Das Organisieren von Reisen, das Begleiten von Gruppen und der persönliche Kontakt bereiten mir große Freude. Besonders wichtig ist mir dabei, auch in schwierigen Situationen ruhig, verlässlich und besonnen zu handeln.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich aktiv dazu beitragen möchte, unsere Stadt lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. Es motiviert mich, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger direkt einzubringen, Entscheidungen mitzugestalten und Projekte umzusetzen, die den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft stärken.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Ganz konkret würde ich mich für die Instandsetzung defekter Straßen einsetzen. Eine gut funktionierende Infrastruktur erleichtert den Alltag und sorgt dafür, dass sich Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger bemerkbar machen.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Es gibt bereits bei vielen Projekten gute Grundlagen. Für die Zukunft ist mir besonders wichtig, den städtischen Haushalt stabil zu halten und gezielt dort zu investieren, wo es den Menschen direkt zugutekommt. Dazu zählen insbesondere Straßen, Radwege und öffentliche Einrichtungen.

Mein Ziel ist eine verantwortungsvolle Kommunalpolitik, die mit Augenmaß handelt und die Lebensqualität in Tirschenreuth nachhaltig sichert.



FÜR DIE ZUKUNFT IST MIR BESONDERS WICHTIG, DEN STÄDTISCHEN HAUSHALT STABIL ZU HALTEN UND GEZIELT DORT ZU INVESTIEREN, WO ES DEN MENSCHEN DIREKT ZUGUTEKOMMT.

Christian **SCHMIDT**

20



Stell dich mal kurz vor:

Ich bin 49 Jahre alt, Kaufmann und geschäftsführender Gesellschafter der HJS Schmidt Kunststoff GmbH. Seit vielen Jahren trage ich unternehmerische Verantwortung – für Mitarbeitende, für Investitionen und für wirtschaftlich tragfähige Entscheidungen.

Privat bin ich Familienmensch. Gemeinsam mit meiner Frau Eveline habe ich zwei Kinder: unsere Tochter Helena (11 Jahre) und unseren Sohn David (13 Jahre). In meiner Freizeit finde ich Ausgleich beim Tennis, Radfahren und Angeln.

Was mich persönlich ausmacht, sind Zielstrebigkeit, Struktur und Verlässlichkeit. Loyalität und Ehrlichkeit sind für mich keine Schlagworte, sondern Grundhaltungen – im Beruf wie im privaten Umfeld.

Kurzprofil

Alter: **49**

Beruf: **selbsts. Kaufmann**

Hobbys: **Tennis, Angeln, uvm.**

***Geschäftsführender
Gesellschafter der
HJS Schmidt Kunststoff GmbH***



”

**ICH BETRACHTE
INVESTITIONEN IM KONTEXT
DER FINANZIELLEN MÖGLICH-
KEITEN UND WILL LÖSUNGEN
ENTWICKELN, DIE LANGFRISTIG
TRAGFÄHIG SIND!**

Was begeistert dich?

Mich begeistert es, wenn Dinge vorangebracht werden. Wenn aus einer Idee ein konkretes Ergebnis wird, wenn Entwicklungen sichtbar werden und wenn Engagement Wirkung zeigt. Dieses Prinzip prägt mein unternehmerisches Handeln – und genau diese Motivation treibt mich auch im kommunalpolitischen Engagement an.

Warum kandidierst du für den Stadtrat?

Weil ich meine Heimatstadt auch in Zukunft wirtschaftlich und finanziell auf gesunden Beinen sehen möchte. Eine starke Kommune braucht eine stabile Wirtschaft und verlässliche Einnahmen. Als Unternehmer weiß ich, wie wichtig klare Prioritäten, realistische Planung und nachhaltige Entscheidungen sind. Diese Perspektive möchte ich in die Stadtratsarbeit einbringen – mit dem Ziel, Tirschenreuth als Wirtschaftsstandort weiter zu stärken und langfristig abzusichern.

Welche Kleinigkeit würdest du am liebsten auf der Stelle ändern?

Kurzfristig sehe ich Potenzial im gastronomischen Angebot unserer Stadt. Vielfältige Gastronomie trägt wesentlich zur Lebensqualität, zur Aufenthaltsdauer von Besuchern und zur Belebung der Innenstadt bei.

Welches große Projekt würdest du gern umsetzen?

Ein großes Thema ist die Sanierung des Freibades. Auch wenn mir bewusst ist, dass dies angesichts der Haushaltslage eine große Herausforderung darstellt, darf man solche zentralen Einrichtungen nicht aus dem Blick verlieren.

Mein Anspruch ist es, Investitionen stets im Kontext der finanziellen Möglichkeiten zu betrachten und Lösungen zu entwickeln, die langfristig tragfähig sind – wirtschaftlich sinnvoll, verantwortungsbewusst finanziert und zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger.

UNSER WAHLPROGRAMM FÜR TIRSCHENREUTH

Wirtschaft & Politik

- Stabilisierung der Haushaltsführung mit staatlichen Förderungen
- Wirtschaftsfreundliche Standortpolitik
- Digitale Verwaltungsstrukturen stärken und ausbauen
- Handel vor Ort unterstützen
- Ausweisung und Schaffung von Gewerbeflächen südlich von Tirschenreuth
- Einführung einer Bürgersprechstunde
- Unterstützung der Vermarktung regionaler Anbieter

Umwelt, Energie & Landwirtschaft

- Fortführung des dreigeteilten Stadtwaldes mit wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Waldfunktion
- Prüfung von Angeboten für regenerative Energien im gesamten Stadtgebiet
- Wärmeplanung vorantreiben
- Schutz von Landschaft und Naturdenkmälern
- Nachhaltige Nutzung regionaler Ressourcen
- Einbezug der Landwirtschaft bei Landschaftsprojekten
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- Unterstützung und Stärkung der Stadtwerke (keine Privatisierung!)

Städtebau & Stadtentwicklung

- Weiterführung und Bearbeitung des bisherigen Stadtumbauprojekts (ISEK)
- Erhalt und Aufwertung der kommunalen Infrastruktur
- Unterstützung und Förderung privater Sanierungsmaßnahmen im Altstadtgebiet
- Fortführung des Bebauungsplans St. Peter
- Forcierung neuer Baugebiete für Mehrfamilienhäuser und Einfamilienhäuser
- Umsetzung und Neubau eines funktionalen Bauhofes
- Fortführung angestoßener Stadtbauprojekte (Sanierung Mittelschule, Luitpold-Theater etc.)

- **Stärkung der Altstadt als Einkaufs- und Freizeitmittelpunkt**
- **Beseitigung von Leerständen in der Altstadt**
- **Großzügige Anwendung des neuen Wohnungsbauturbos**
- **Schaffung eines Waldfriedhofs bzw. Möglichkeit zur Baumbestattung**
- **Stärkung von Feuerwehr und Katastrophenschutz**

Kultur & Freizeit

- **Erhalt und Ausbau der Städtepartnerschaften**
- **Stärkung des gastronomischen Angebots**
- **Erhalt des Freibades**
- **Weiterführung und Ausbau von Kulturveranstaltungen**
- **Marktplatz als Veranstaltungsort stärken**
- **Förderung und Unterstützung der Vereine**
- **Ausbau von Freizeit- und Sportangeboten (z. B. Pumptrack)**
- **Förderung von Museumsangeboten**

Senioren & Soziales

- **Erhalt und Ausbau der medizinischen Infrastruktur und Versorgung**
- **Stärkung des Krankenhauses Tirschenreuth**
- **Ansiedlung neuer Fachärzte (Facharztschmiede)**
- **Schaffung eines Seniorenbeirates**
- **Förderung von Tagespflegeeinrichtungen**
- **Größtmögliche Unterstützung von LEBENplus**

Erziehung, Ausbildung, Familien, Jugend

- **Erhalt des Studienstandorts Tirschenreuth (Zusammenarbeit mit der OTH)**
- **Förderung der technischen Ausstattung an Schulen**
- **Ausbau der Ganztagsbetreuung an Schulen**
- **Erhalt und Unterstützung der vorhandenen Kita- und Kindergartenangebote**
- **Unterstützung und Ausbau eines Familienstützpunktes**
- **Förderung einer gut betreuten Jugendarbeit**
- **Intensive Unterstützung des Jugendrates und enge Zusammenarbeit**

Tourismus & Verkehr

- Fortführung der Gästeführungen und der historischen Führungen
- Aktive Kooperation auf überregionaler Ebene zum Ausbau des Rad- und Wanderwegenetzes
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Nachbarregionen
- Realisierung der Süd-Ost-Umgehung zur Verkehrsentslastung
- Schaffung von Fahrradschutzstreifen im Stadtgebiet
- Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs – Unterstützung des Tursolino-Baxis

UNSER TEAM FÜR DEN KREISTAG 2026



UNSER LANDRATSKANDIDAT 2026

Roland Grillmeier

***Gemeinsam für einen
starken Landkreis!***



KOMMUNALWAHL

am 08. März 2026

Hier in jedem Falle ankreuzen!
Damit keine Stimme verloren geht.

WAHLVORSCHLAG NR. 1



KENNWORT: CSU

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

- | | |
|----|---|
| 01 | Siegert Harald , Postbeamter |
| 02 | Rosnitschek Sebastian , Gerichtsvollzieher |
| 03 | Mehler Paulus , Textiltechniker |
| 04 | Dr. Scheidler Alfred , Verwaltungsjurist |
| 05 | Friedl Beate , Krankenschwester |
| 06 | Klinger Johannes , Staatsanwalt |
| 07 | Häring Franz , Bankkaufmann |
| 08 | Rosner Silke , Verwaltungsbeamtin |
| 09 | Dr. RÜTH Michael , Facharzt f. Frauenheilkunde |
| 10 | Stahl-Grüneich Peter , Architekt |
| 11 | Mayer Markus , Einzelhandelskaufmann |
| 12 | Schirmer Alexander , Kreativdirektor |
| 13 | Heyd Verena , Konditormeisterin |
| 14 | Bartl Johannes , Beamter |
| 15 | Hannemann-Mathes Janka , <small>Mitarbeiterin im Quartiersmanagement</small> |
| 16 | Gründel Stefan , Polizeihauptkommissar |
| 17 | Djelassi Nancy , Dentalhygienikerin |
| 18 | Dr. Scheiber Josef , Geschäftsführer |
| 19 | Maenner Hans , Busfahrer |
| 20 | Schmidt Christian , selbstst. Kaufmann |

CSU Ortsverband Tirschenreuth

Marienstraße 3 | 95643 Tirschenreuth

info@csu-tirschenreuth.de



www.csu-tirschenreuth.de

Postwurfsendung an alle Haushalte.